

## Allgemeine Informationen zu den Chats auf der DemokratieWEBstatt

- Beim Online-Chat sind zwei österreichische Schulklassen aus verschiedenen Bundesländern eingeladen, eineinhalb Stunden mit PolitikerInnen der verschiedenen Parteien (die im National- oder Bundesrat vertreten sind), mit ZeitzeugInnen oder ExpertInnen über das gewählte Thema zu diskutieren.
- In jeder Schulklasse gibt es 5 „Chatinseln“, d.h. es braucht 5 PCs/Laptops mit Internetzugang, an welchen sich die SchülerInnen in Gruppen einloggen, um dann mit den PolitikerInnen / ZeitzeugInnen / ExpertInnen zu chatten.
- Einige Tage vor dem Chat wird mit den teilnehmenden Lehrpersonen ein kurzer Probechat veranstaltet (ca. 10min, Anwesenheit der SchülerInnen **nicht** erforderlich), um zu überprüfen, ob technisch alles funktioniert.
- Der Probechat sollte an jenen 5 Geräten durchgeführt werden, die dann beim eigentlichen Chat auch zum Einsatz kommen.
- Als Vorbereitung sollten die teilnehmenden Schulklassen einen themenspezifischen Fragenkatalog (gesamt etwa 20 -30 Fragen) erarbeiten, den sie beim Chat verwenden können.
- Es wäre wünschenswert, wenn die Lehrpersonen während des Chats Fotos von den beteiligten SchülerInnen machen. Damit die Fotos auf der DemokratieWEBstatt und auf der Seite der Österreichischen Parlamentsdirektion sowie auf den jeweiligen Facebook-Kanälen veröffentlicht werden können, bedarf es einer Einverständniserklärung aller SchülerInnen sowie der Lehrperson.
- Die Einverständniserklärungen für die SchülerInnen werden den Lehrpersonen rechtzeitig vor dem Chat zugeschickt.
- Das Kinderbüro der Universität Wien betreut die DemokratieWEBstatt im Auftrag des Österreichischen Parlaments. Auch der Chat wird von unserem Team moderiert und technisch betreut.

